Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Herbert G. Styler

Stand: 17.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Herbert G. Styler (auch: Herbert G. Stiehler)

Unternehmer

* 15. August 1908, # 31. Juli 1982

März 1926 Lehre beim Modehaus Gustav Steckner in Leipzig,

Dezember 1928 Beschäftigter im Modehaus Jacques Stobe in Berlin,

Abteilungsleiter im Modehaus Gustav Steckner in Leipzig,

März 1931 - August 1933 Einkäufer der Pariser Firma Recomey,

September 1933 Abteilungsleiter im Modehaus Gustav Steckner in Leipzig,

Mitglied der NSDAP,

25.9.1934 Einkäufer und Verkaufsleiter der Firma Loden-Frey in München,

1935 Lebensgefährtin von Ida Freifrau von Creytz-Brockhues,

2.7.1937 Gesellschafter und Geschäftsführer der Herbert Stiehler KG,

1937/38 Übernahme des Unternehmens Heinrich Cohen im Zuge der sogenannten Arisierung,

1938 Namensänderung von Stiehler in Styler,

1944 - 1960 Konsul des Königreichs Thailand,

1960 Konkurs der Firma.

Quellen und Literatur:

Heusler, Andreas, Styler alias Stiehler - Profil eines „Ariseurs“, in: Baumann, Angelika / Ders. (Hg.), München arisiert. Entrechtung und Enteignung der Juden in der NS-Zeit, München 2004, S. 198-217, hier: S. 199, 202, 204-207, 210, 212, 217.

GND: [1070229407](#)

VIAF: [315940225](#)

Empfohlene Zitierweise: Herbert G. Styler, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/06784>. Letzter Zugriff am 17.05.2024.